

Entlastung und Ferienfreude

Autor(en): **Vollenwyder, Usch**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): - **(2006)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-820790>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Entlastung und Ferienfreude

Pflegende Angehörige brauchen auch Zeit für sich. Nur so können sie ihrer schwierigen Aufgabe nachkommen.

Pro Senectute Kanton Luzern organisiert jedes Jahr Ferien für pflegende Angehörige und ihre dementen Partner.

Erika Utzinger ist dankbar: «In sieben Ferientagen haben wir so viel erlebt!» Bereits zweimal hat das Ehepaar Utzinger am Angebot für pflegende Angehörige und ihre dementen Partner von Pro Senectute Kanton Luzern teilgenommen und eine Ferienwoche im Hotel Artos in Interlaken verbracht: «Mein Mann erhielt die nötige Betreuung. Für mich wurde die Woche zu einem heilenden Erlebnis.» Erika Utzinger hat eine regelmässige Entlastung nötig. Deshalb kam ihr Mann auch bereitwillig mit in die Ferien ins Berner Oberland.

Die Ausflüge mit dem Schiff über den Brienersee oder auf die Heimwehfluh mit allen Teilnehmenden – darunter auch eine Patientin im Rollstuhl – bleiben Erika Utzinger unvergessen. Spezielle Angebote gab es auch für die pflegenden Angehörigen – während dieser Zeit wussten sie ihre Kranken bei den Betreuungspersonen aufgehoben. Erika Utzinger besuchte die Tellspiele und ging an einem Nachmittag zusammen mit den anderen Frauen in Interlaken «lädelen». Sie nahm an der vom Hotel angebotenen morgendlichen Andacht teil und schätzte die Treffen bei der abendlichen Teerunde. Alle beteiligten sich an den geführten Gesprächen zwischen pflegenden Angehörigen und den Pflegefachfrauen.

Ein Video vermittelte Tipps für den praktischen Umgang mit Demenzpatienten. Auch schwierige Themen wurden dabei nicht ausgeklammert. Ob Erika Utzinger Angst vor der Zukunft hat? «Ich nehme jeden Tag wieder neu.» Das Paar geht offen mit der fortschreitenden Krankheit um. Es



Bild: Dany Schullhess

Schon zweimal haben Erika und Benjamin Utzinger an der betreuten Ferienwoche von Pro Senectute Kanton Luzern teilgenommen. Sie möchten – wenn immer möglich – auch im nächsten August wieder dabei sein.

war vier Jahrzehnte lang für die Moralische Aufrüstung in Caux am Genfersee und im Ausland tätig gewesen und hatte sich ganz in den Dienst dieser friedensstiftenden Bewegung gestellt. Ehrlichkeit war dabei einer der Grundpfeiler gewesen.

Im August findet die nächste betreute Ferienwoche statt. Erika und Benjamin Utzinger werden wenn immer möglich weitere Ferienangebote annehmen – auch wenn ihr Mann Ferien sicher anders erlebe und empfinde als sie. Erika Utzinger denkt gerne an das Zimmer mit Blick auf den Niesen, die Ausflüge, das feine Essen, die Menschlichkeit und die Anteilnahme der Betreuenden und das Zusammensein mit anderen Betroffenen zurück: «Denn das ist eine der bereichernden Erfahrungen: Man hört, wie es anderen Menschen in der gleichen Situation ergeht und wie sie mit ihr umgehen.»

Usch Vollenwyder

Weitere Informationen

Die diesjährige betreute Ferienwoche für pflegende Angehörige und ihre dementen Partner (auch Einzelpersonen sind willkommen) findet vom Sonntag, 30 Juli, bis Sonntag, 6. August, im Hotel Artos in Interlaken statt. Informationen und Anmeldeformulare gibt es bei:
Pro Senectute Kanton Luzern, Ruedi Leuthold, Postfach, 6130 Willisau
Tel. 041 970 40 20, Mail ruedi.leuthold@lu.pro-senectute.ch